

Zeitschriftschau.

Dafs diesmal kürzer die Zeitschriftschau gedrängt und weniger vollständig ist, als vielleicht Mancher erwartete, ist sowohl dem Unwohlsein der Herren Referenten Schaum und Loew als dem Umstande zuzuschreiben, dafs auf die eingegangenen Arbeiten die meiste Rücksicht zu nehmen war.

Wiener Entomologische Monatschrift 7 — 10. 1859.

No. 7. Lederer (S. 193): Ein paar Worte über Dr. Herrich-Schäffer's Kritik meiner Noctuiden Europa's.

X. Fieber (S. 200): Die Familie der *Berytidae*. — Der Verfasser (zu Chrudim in Böhmen), der sich zur Bestimmung europäischer *Hemiptera* erbietet, stellt die *Berytidae* den *Coreidae* gleichwerthig gegenüber, und giebt eine Charakteristik der Gattungen (7) und Arten, unter denen mehrere neue.

S. 210 — 221 und S. 225 — 230: Einige Bemerkungen eines süddeutschen Entomologen zum Catalogus Coleopterorum Europae (Berlin 1859). — Neben einzelnen nützlichen Winken und Berichtigungen findet Ref. in dem mit bester Absicht geschriebenen Artikel manches getadelt, was ihm als Vorzug des Schaum'schen Katalogs erscheint. Zu welchem Zwecke sollen überhaupt die Sectionen von *Homalota*, *Meligethes*, *Cryptcephalus* (s. S. 212) angedeutet werden? Dafs bei der Anführung von Untergattungsnamen eine kritische Auswahl stattgefunden hat, kann Ref. nur befürworten, da dieselben vorzugsweise einen literar-historischen Werth haben, und am Besten allmählig ganz aus Katalogen verschwinden müssen, die bestimmt sind eine einfache Uebersicht der vorhandenen Gattungen und Arten zu geben. Wenn der süddeutsche Entomologe diese Kritik auch nicht deutlich erkannt, so hätte er sie doch nicht mit der vom Ref. gerügten inconsequenten Bezeichnungsweise der Gattungs-Sectionen im Dohrn'schen Kataloge verwechseln sollen (vergl. p. 212 unten). Die *Quediiformes*, *Staphylinini genuini* und *Xantholinini* sind vom Ref. absichtlich als wirkliche Sippen aufgeführt, weil er jetzt noch mehr als früher (Insekt. Deutschl. II. S. 473) die Ansicht vertreten zu können glaubt, dafs sie als eigene Sippen aufzufassen sind. *Platyprosopus hierichonticus* braucht nicht mit einem Kreuz versehen zu werden, weil er in Syra aufgefunden ist (vergl. diese Zeitschrift II. p. 65). *Catoptrichus* kann nicht hinter *Catopomorphus* eingereiht werden, weil der Käfer in Sitkha einheimisch ist. Dafs *Sphaerites* von Du Val gegen Redtenbacher ausdrücklich zu den *Silphales* gestellt wird, ist in dieser Zeitschrift (III. S. ix) bereits hervorgehoben. Auf die son-

- stigen Berichtigungen einzugehen bleibt Herrn Professor Schaum überlassen.
- Loew (S. 221—224) beschreibt *Oxycera marginata* aus Sicilien und *Cheilosia crassiseta* von Dalmatien und den Alpen.
- No. 8. Fieber (S. 230—241): Die europäischen Arten der Gattung *Salda*.
- Lederer (S. 241): Classification der europäischen Tortricinen. (Forts. in No. 9. S. 273—288.)
- Afsmufs (S. 255) glaubt annehmen zu dürfen, daß die Larve von *Serropalpus barbatus* in Bienen-, Wespen- und Hummel-Bauten lebt.
- Türk (S. 256) beobachtete *Phytoecia uncinata* Redt. ♂ und *molybdaena* Schh. ♀ in copula und stets zusammen vorkommend.
- No. 9. Kutschera (S. 257): Beiträge zur Kenntniss der europäischen Halticinen. Charakterisirt wird die Gattung *Lithonoma* mit ihren beiden Arten.
- C. und R. Felder (S. 263): Lepidopterologische Fragmente. (Schluß.) Beschreibungen von 10 meist neuen Exoten und Aufzählung einer Anzahl Arten von Neu-Guinea. Dazu Tafel 5.
- No. 10. Loew (S. 289): Die nordamerikanischen Arten der Gattungen *Tetanocera* (7 bestimmt verschiedene, unter denen 4 neue) und *Sepeidon* (3 neue Arten).
- L. Miller (S. 300): Eine Excursion ins Tatra-Gebirge. — Ein interessanter Beitrag zur Kenntniss dieser unwirthbaren, von Entomologen bisher fast gar nicht besuchten Gegend. Während etwa 4 Wochen fand Herr Miller in der Ebene und subalpinen Region wenig, das Meiste in der hochalpinen unter Steinen. Die gewöhnlichsten Käfer der Ebene finden sich hoch bis über die Krummholzregion. Aus der begonnenen Aufzählung der Arten sind *Nebria tatica*, *Patrobis taticus*, *Pterostichus blandulus*, *Trechus microphthalmus* als neue Arten hervorzuheben. Zu *Carabus glacialis* Mill. scheint mir auch der *C. Hoppei* aus Siebenbürgen gezogen werden zu müssen, von dem mir indessen schön hellgrüne Stücke noch nicht vorgekommen sind; daß wir es hier nicht mit einer eigenen Species zu thun haben, liegt auf der Hand. Die Abänderungen anderer Arten sind mehrfach hervorgehoben, wodurch sich der Werth der Arbeit erhöht; *Pterostichus Klugii* ist nach Miller's Angaben wohl sicher als Varietät des *fossulatus* anzusehen.
- A. Czagl (S. 312): Analytische Darstellung der Histeriden nach Abbé de Marseul. (Forts.)
- R. Schiner (S. 314): Revue der periodischen Zeitschriften. An die Uebersicht über den Inhalt der Berliner Zeitschrift sind drei Noten angeschlossen. Hr. Miller hätte in der seinigen p. 316 wohl an die von mir S. 97 dieser Zeitschrift aufgeworfenen Fragen kurz anknüpfen können und angeben, in wie weit die von mir hervorgehobenen von ihm unberücksichtigt gelassenen Merkmale constant sind oder nicht. Herrn Lederer's Ausführungen p. 317—319 gegenüber den Herrich-Schäffer-

schen (Berliner Zeitschrift p. 126 ff.) verdienen volle Beachtung, weil sie die einzelnen Gesichtspunkte in kurzer, bestimmter Weise ins Auge fassen. Wenn unsere Autoren sich mehr daran gewöhnt haben werden, widersprechende Ansichten von solchen äußern zu hören, welche ebensowenig die eigene Sache im Stiche lassen als den Anderen geradezu absichtlich verletzen wollen, so werden wir das Erscheinen von Randglossen, wie die auf S. 320, nicht mehr zu bedauern haben. Mögen die Mitglieder der Dresdner Entomologen-Versammlung entscheiden, ob Herr Schiner die „Frucht- und Werthlosigkeit philologischer Purifikations-Bestrebungen“ etc. in der That durchaus schlagend nachgewiesen hat, woran ich mir zu zweifeln erlaubte; ohne seinen Aufsatz auch nur entfernt „ignoriren“ zu wollen, schwieg Ref. nur zwei weitläufig ausgesprochenen Ansichten gegenüber, welche besser in einer zweiten Entomologen-Versammlung ihre Ausgleichung finden.

Stettiner Entomologische Zeitung 1859. No. 7—9.

- C. A. Dohrn: Nachruf an Alexander v. Humboldt.
 O. Staudinger (S. 211): Diagnosen (140) nebst kurzen Beschreibungen neuer andalusischer Lepidopteren.
 H. de Saussure (S. 260): Description d'une série d'Hymenoptères nouveaux. (Schluß.) (15 *Elis*-Arten.)
 Emil vom Bruck und W. Mink (S. 288): Reisen durch das südliche Frankreich und die Pyrenäen (noch nicht beendet).
 O. Pfeil (S. 270): Excursionen in das Nassfeld und auf den Gamsgarogel in der Umgebung von Wildbadgastein. — Durch den hübsch geschriebenen Aufsatz wird den Coleopterologen eine angenehme Lektüre geboten.

Die Uebersichtlichkeit des Ganzen liefse sich nach Ansicht des Ref. bei ähnlichen Arbeiten vielleicht dadurch vermehren, daß zuerst eine Schilderung der Reiseroute und der wichtigsten Sammelplätze gegeben würde, an welche sich alsdann eine Aufzählung der beobachteten Species in systematischer Reihenfolge anzuschließen hätte, und zwar so, daß neben jeder Art die Sammelplätze (in Abbreivungen durch bestimmte Buchstaben oder Zahlen), bei den selteneren die Lebensweise angegeben wäre. Ferner wäre zu wünschen, daß die Sammler den wichtigen Standpunkt, den sie der Wissenschaft gegenüber einnehmen, selbst klarer ins Auge faßten, als es noch häufig geschieht. Ein tüchtiger Sammler muß nicht allein darauf bedacht sein, das gesammelte Material von sachkundiger Seite bestimmen zu lassen, um es nachher aufzählen zu können, sondern auch besonders darauf, obwaltende Zweifel über die Begränzung einzelner Arten, die er gesammelt hat oder zu sammeln hoffen darf, lösen zu helfen. Dies geschieht 1) durch Beobachten und Einsammeln vieler Individuen an einem oder verschiedenen Orten, 2) durch einen Vergleich des so gesammelten Materials bevor es

- vertauscht und in vieler Herren Länder verbreitet ist. Statt der Bemerkung (S. 273) „*Bembidium tibiale* Dft. und *cumatile* Schiödte: über die Identität Beider sind Schaum und Jacquelin Duval verschiedener Ansicht“, hätten wir z. B. lieber eine specialisirte Angabe über Vorkommen und Verschiedenheit der Gasteiner Stücke gefunden.
- C. E. Venus (S. 280) setzt auseinander, daß die von den Insekten herührende flüchtige organische Säure sich mit flüchtigem Ammoniak zu einem Ammoniaksalz in Form eines weißen Qualms (vgl. S. xxviii) verbindet, und daß verdünnter Salmiakgeist gegen die schädlichen Einwirkungen der Lipariden-Raupenhaare auf die menschliche Haut mit Erfolg angewendet werden dürfte; auf Exkursionen wäre die ammoniakhaltige Jauche der Pferdeställe anzupfehlen. Die Red. der Stettiner Zeitung wünscht mit vollem Rechte, daß sorgfältige Experimente in dieser Beziehung angestellt würden.
- Werneburg (S. 283): Ergänzungen und Berichtigungen zu früheren Aufsätzen.
- Ruthe (S. 305): Verzeichniß der von Dr. Staudinger im Jahre 1856 auf Island gesammelten Hymenopteren. Von den 41 aufgestellten Arten sind etwa 20 als neue beschrieben, von denen einige dem Autor fraglich sind.
- Vereinsangelegenheiten S. 323: An Humboldt's Tod anknüpfend nimmt der Redakteur Gelegenheit auf seine eigene Vergangenheit zurückzukommen und zwei an ihn gerichtete Briefe Humboldt's zu veröffentlichen, die sich durch die Klarheit der Fragestellung auszeichnen; eine auf dieselben bezügliche Stelle aus den Ansichten der Natur (II. S. 142) ist ebenfalls abgedruckt. In Verbindung mit derselben ist angegeben, daß Klug und Erichson den Inhalt der Königl. Insekten-Sammlung, indem sie dieselben ihrer Zeit auf etwa 90,000 Arten angaben, überschätzten, während der jetzige Custos sich selbst überzeugt hat, daß dieselbe gegenwärtig etwa nur 74,000 Species enthält.
- Hagen (S. 333) bemerkte an 20 Eiern einer *Chrysopa*-Art, die am 30. Juni auskamen, keinen runden Deckel, der sich von der Eispitze ablöste, wie Schneider und Andere, sondern eine gerade Spalte, die die Micropyle nicht erreichte, von deren oberem Ende ein kürzerer seitlicher Querrifs ausging.
- C. A. Dohrn (S. 333) beleuchtet einen unbegründeten Ausfall Motschulsky's. Der in der Note citirten Phrase zufolge scheint der Letztere das Urtheil der Jetztwelt über den Zweck seiner entomol. Studien vermieden wissen zu wollen.

Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou
1859. I. II.

Gustave Belke (S. 24 ff.): Esquisse de l'histoire naturelle de Kamienetz-Podolski. (Schluss)

In seiner Aufzählung der Thiere aus dieser Lokalität giebt der Verfasser an, dafs er etwa 2000 Insekten-Arten besitze, die kleineren Formen jedoch nur in sehr beschränktem Maafse habe sammeln können. Von etwa 100 Arten, deren Bestimmung ihm nicht hat gelingen wollen, sind Diagnosen gegeben, doch sind dieselben passender Weise unbeannt geblieben. Die grofsen Lücken welche dieses immerhin dankenswerthe Verzeichnifs noch bietet, lassen nähere Angaben über die Zahl der Arten aus den einzelnen Familien hier kaum am Orte erscheinen.

Eversmann (S. 121—146): Orthoptera volgo-uralensia. Eine an Fischer's Orthoptera europaea sich anlehrende Aufzählung der in den Gegenden östlich von der Wolga und dem Uralflufs, südlich bis zum Aralsee und dem Sir-Darja bis jetzt aufgefundenen Geradflügler, in welcher zugleich eine Anzahl weniger gekannter oder neuer Species kurz beschrieben ist.

Derselbe (S. 147—151) giebt auch ein Verzeichnifs der Cicadae volgo-uralenses, von denen drei (*montana* Scop, *adusta* Hagen, *albeola* Evm.) auf Tafel I. abgebildet sind, welche aufser diesen illuminierten Abbildungen von *Ephippiger taurus* Evm. und 3 *Oedipoda*-Arten (*gracilis* Evm., *Wagneri* Evm., *Clausii* Kitt.) bringt.

Kolenati (S. 323—398) führt seine Aufzählung der Rüsselkäfer des Kaukasus bis zu den *Bagous* fort.

Dr. Gebler's (S. 426—519) Verzeichnifs der von Herrn Dr. Schrenk in den Kreisen Ajagus und Kakaraly in der östlichen Kirgisensteppe und in der Songarey in den Jahren 1840—1843 gefundenen Käferarten wird nachträglich veröffentlicht. Schrenk's Ausbeute bestand in 519 (mehrere sogenannte mikroskopische nicht mitgerechnet) Käferarten, hauptsächlich Steppenbewohnern, daher nur wenigen Carabicingen, Longicornen etc. Von denselben sind die etwa 80 für neu gehaltenen Arten bereits im Bulletin der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften 1842 u. 1844 ganz kurz von Gebler diagnosirt.

Eversmann (S. 550—584) giebt in den Noctuélites de la Russie ein Supplement zu dem Aufsatz in No. IV. des Bull. von 1857, in dem *Nonagria fulva* Hub., *Caradrina respersa* W. V., *Agrotis obscura* H.-S., *Polla Templii* Thunb., *Xylina Hyperici* W. V. aufgeführt werden, an die sich ein alphabetisches und synonymisches Verzeichnifs seiner russischen Noctueliten anschliesst.

E. d. Ph. Alsmufs (S. 604—620): Symbola ad Fannam Hymenopterologicam Mosquensem. Enumeratio Hymenopterorum Sphéciformium gubernii Mosquensis. Aufgezählt sind 89 Arten.

Französische Zeitschriften.

Revue et Magasin de zoologie par M. Guérin Meneville.
Année 1859.

- II. de Saussure (S. 201): Orthoptera nova americana. Als neue Gattung wird aufgestellt *Orchesticus* neben *Thyreonotus* et *Pterolepis*; ferner eine *Phaneroptera* so wie einige neue *Phylloptera*-, *Platyphyllus*-, *Acanthodis*-, *Copiophora*-, *Conocephalus*-, *Xiphidium*-, *Phalangopsis*-, *Stenopelmatus*-Arten und *Staenobates* nov. gen. neben *Raphidophora*, meistens aus Mexiko; in der Fortsetzung (pag. 315) *Paracanthus* nov. gen. von Mexiko neben *Acanthus*.
- Henri Drouet (S. 243): Coléoptères açoréens. Nachdem kurz von den vegetabilischen Produkten der Azoren gesprochen ist, werden die dortigen Käfer aufgezählt, *Laparocerus azoricus* beschrieben; *Taeniotes scalaris* aus Brasilien hat sich eingebürgert.
- N. Doumet (S. 260): Description de quatre nouvelles espèces de Lépidoptères. Beschrieben und abgebildet werden *Nymphalis aemilius* und *Lucasii* (Gabon), *Lycabis bimaculatus* (Para), *Adelocephala Boisduvalii* (Para) neben *Cadmus*.
- A. Chevrolat (S. 298): Description d'espèces nouvelles de Curculionides d'Algérie. Es sind *Polydrosus*-, *Liosomus*-, *Miccotrogus*-, *Tychius*- und *Ceuthorhynchus*-Arten.
- J. Bigot (S. 305): Dipteriorum aliquot nova genera. 19 exotische Gattungen.
- Fairmaire et Germain (S. 350): Révision des Coléoptères du Chili. Von *Silphoidae* sind beschrieben: *Silpha biguttula* (neben *Gayi*), drei *Choleva*, *Hydnobius consobrinus* (neben *strigosus*), *Trichopteryx chilensis* und *Ptilium flavidulum*.
- Ch. Coquerel (S. 356): Note sur une larve d'Oestride extraite du bras d'un homme à Cayenne. Dieselbe wird beschrieben und abgebildet; der *Oestrus* selbst ist C. unbekannt geblieben.
- Ch. Coquerel et Sallé (S. 361): Note sur des larves d'Oestrides développées chez l'homme au Mexique et à la nouvelle Orléans. In derselben wird eine *Oestrus*-Larve vom Menschen aus Vera Cruz beschrieben und abgebildet, und eine Larve von 10 Lin. Länge beschrieben, aus dem Arme eines Mannes in Louisiana.

Annales des Sciences naturelles. 1859.

- Sirodot (S. 141): Recherches sur les sécrétions chez les insectes. Nach einer allgemeinen Einleitung geht der Autor auf den Verdauungsapparat im Allgemeinen ein, beschreibt alsdann den der Larve von *Oryctes nasicornis* und bildet ihn Seite 172 ab. Dasselbe geschieht mit den Speicheldrüsen der Larve dieses Käfers. Darauf mit den Magendrüsen von *Carabus*, *Dytiscus*, *Oryctes* und *Gryllus campestris*,

und mit den Malpighi'schen Drüsen, auf welche ausführlicher eingegangen ist.

Ed. Claparède (S. 236): Sur les prétendus organes auditifs des antennes chez les Coléoptères Lamellicornes et autres insectes. Nach einer Kritik des Lespès'schen Aufsatzes über das Gehörorgan der Käfer werden die Abbildungen verschiedener Lamellicornen-Fühler gegeben, und dieselben nicht als Geruchsorgane aufgefaßt.

L. Dufour (S. 342): Recherches anatomiques et considérations entomologiques sur les Hémiptères du genre *Leptopus*. Nachdem die Gattungscharaktere von *Leptopus* und die Beschreibungen der drei bekannten Arten gegeben sind, geht der gelehrte Anatom höchst gründlich auf die Anatomie dieser Thiere ein; seine Erläuterungen sind von einer sehr schönen Tafel begleitet.

Histoire naturelle des Coléoptères de France par E. Mulsant. Angustipennes. Paris 1858 (aber erst September 1859 in Paris erschienen).

Mulsant zerfällt die Familie der *Angustipennes* in die beiden Branchen der *Calopaires* und *Oedemeraires*. Die *Calopaires* umfassen *Calopus* und *Sparedrus*. Die *Oedemeraires* zerfallen sich in die *Dytillates*, *Nacerdates*, *Oedemerates*, *Stenostomates*. Zu den *Dytillates* gehört nur *Dytillus*; zu den *Nacerdates*: *Nacerdes*, *Anoncodes*, *Asclera*, *Probosca*, *Xanthocroa*, *Dryops*; zu den *Oedemerates*: *Oedemera*, *Stenaxis*, *Chrysanthia*; zu den *Stenostomates*: *Stenostoma*. Neu beschrieben werden pag. 126: *Oedemera sericans* neben *lateralis* von Marseille, p. 168: *Asclera xanthoderes* bei *sanguinicollis* (Var. und Sicilien). Anhangsweise wird p. 173 neben *Criolis* (n. gen. aus der Vesicans-Tribus der *Sitarates*) *Guerinii* von den basses alpes beschrieben.

Etudes entomologiques par Auguste Levrat. Premier cahier. Lyon 1859.

Nachdem in dem ersten Aufsatz (S. 1—8) „de l'utilité de la science entomologique“ auf den Nutzen aufmerksam gemacht ist, welcher der Industrie, dem Ackerbau und der Medicin aus der Entomologie erwachsen kann, werden in den „Souvenirs du Mont-Pilat“ einige auf diesem Berge gesammelte Käfer aufgezählt. Auf die „Strophes“ (S. 21—24), Verse zu Ehren Mulsant's, folgen die Beschreibungen von *Pimelia Mulsanti* von Biscara, *Argutor siculus* (neben *Ar. negligens*) und *Telephorus puncticollis* (neben *clypeatus*) von Sicilien, *Gibbium Boieldieu* aus der Türkei, *Poecilus vicinus* (neben *cupreus*) von Algier und Sicilien, *Telephorus Massuræ* (neben *Mauritanicus* Lucas), *Philax Tuniscus* (neben *Ph. barbarus* Lucas), *Phytoecia lineaticollis* von Tunis, *Purpuricen* *Wachanru* (neben *Desfontainii*) aus der Türkei, *Acmaeodera Chevrolati* (neben *flavorittata*) von Sicilien, *Pimelia rugosicollis* (neben *barbara* Dej.) von Sicilien und Spanien, *Trechus Chaudoirii* (neben *platypterus*) von Sicilien.

Dryops femorata fand Levrat auf dem Epheu als Nachthier. — Als causes de détérioration (S. 45) werden bei den Käfer ♀ die Nichtbefruchtung, bei den ♂ die nicht vollzogene Begattung betrachtet — S. 61 wird gerathen, Insekten 24 Stunden in Aether zu thun, um sie zu entfetten. Den Schlufs bildet (S. 65) eine énumération des insectes Coléoptères du Mont-Pilat.

Iconographie et description de chenilles et Lépidoptères inédits par P. Millière. Lyon 1859.

Diese Arbeit enthält die Beschreibungen mehrerer neuer Arten und ist mit 4 sehr schönen Tafeln ausgestattet. *Coccyx juniperana* (neben *venustana* Hübn.) ist nebst Raupe und Chrysalide beschrieben und abgebildet; eben so *Abraxias grossulariata* mit ihren Varietäten; ferner die verschiedenen Stände von *Dasydia obfuscata* Wien. Verz., *Cleogene lutearia* Fab., *Emydia coscinia* Ochs., *Psodas alpinata* W., *Crocallis Tusciana* Scriba, *Chaonia Hybris* und *Psyche malvinella* n. sp. (neben *albivirella* Bruand).

Arcana naturae ou archives d'Histoire naturelle par M. Thomson. Paris 1859.

Dieses prächtig ausgestattete Werk in Folio, mit kostbaren Tafeln, ist nicht auf die Entomologie allein beschränkt, sondern für die gesammten Naturwissenschaften bestimmt.

Thomson (S. 1) giebt in einem „essai synoptique sur la sous-tribu des Scarabaeitae vrais“ die Beschreibungen von *Mixigenius nov* gen., gegründet auf *Scarabaeus leander* (Dej.), ferner von *Golofa imperialis* (neben *pelagon*) von Mexico, und *G. inermis* (neben *claviger*) von Chili, so wie von *Xylotropes australicus* und *X. Mnizechii* (neben *X. pharbanta*).

Derselbe (S. 37) beschreibt in einer Monographie du genre *Psalidognathus* den *Psalidognathus migaloides* (neben *modestus*) von Columbien, *Ps. Incas* (*luneri* Er.?) von Peru und *Sallei* von Mexico.

Buquet (S. 45) stellt die Käfergattung *Trestonia* (neben *Oncideres*) mit mehreren neuen Arten auf.

Chevrolat (S. 51) gründet auf 3 Dejean'sche *Rhopalophora*- und 8 andere Arten die Gattung *Dihammaphora*.

Derselbe (S. 55) beschreibt *Cynoderus expeditus* (Neu-Granada) und *chlorizans* (Brasilien), und

(S. 57) in einem Essai monographique sur le genre *Rhopalophora* 14 neue Arten.

Henry de Bonvouloir.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Bonvouloir Henry [Henri] Vicomte Achard de

Artikel/Article: [Zeitschriftschau. LXVII-LXXIV](#)